

Rechtswort

Stellungnahme zum Entwurf des Reichsstaatsanwaltschaftsgesetzes vom 11. 12. 1921

Die Reichsstaatsanwaltschaften sind in der Regel aus dem Kreis der Staatsanwälte zu bilden. Die Reichsstaatsanwaltschaften sind in der Regel aus dem Kreis der Staatsanwälte zu bilden. Die Reichsstaatsanwaltschaften sind in der Regel aus dem Kreis der Staatsanwälte zu bilden.

Sozialdemokratische Partei-Verzweigung für Halle

und den Kreisorten sowie die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Zangeneh-Weißensee, Sangerhausen-Erdagsberge, Zeitz-Weißenfels, Naumburg, Cöthen und die Mansfelder Kreise.

Vertrag und Gesellschaft in Halle a. S.

Der Vertrag über die Gründung einer Gesellschaft ist in Halle a. S. am 1. d. M. geschlossen worden. Die Gesellschaft ist in Halle a. S. am 1. d. M. gegründet worden.

Der habsburgische Herrentempel

Sprengung der Regierungskoalition?

Die Regierungskoalition ist in der letzten Zeit sehr unruhig. Die Regierungskoalition ist in der letzten Zeit sehr unruhig. Die Regierungskoalition ist in der letzten Zeit sehr unruhig.

Atmosphäre der Ignoranz und Enghirzigkeit

Die Atmosphäre der Ignoranz und Enghirzigkeit ist in der letzten Zeit sehr unruhig. Die Atmosphäre der Ignoranz und Enghirzigkeit ist in der letzten Zeit sehr unruhig.

Leipzig und wir.

Die politische Situation der Reichssozialdemokratie in Leipzig ist in der letzten Zeit sehr unruhig. Die politische Situation der Reichssozialdemokratie in Leipzig ist in der letzten Zeit sehr unruhig.

(Von unserem habsburgischen Korrespondenten.)

Radem als der weiche Hand des Grafen Verchenfeld gezeichnet war, den durch Kaiser und Konsortium glücklich komponierten Staatsakt durch das Vorherrschen von Österreichern ohne jeglichen Kampf und Kampf hinmurdulden, rührten sich die durch Wagner und Roth geleiteten rechtsliberalen Reichstagsfraktionen nach einem Vierteljahr der Erziehung und Aufklärung durch den neuen, die beunruhigenden Kräfte zu beruhigen. Die Kräfte zu beruhigen, die beunruhigenden Kräfte zu beruhigen.

„Schmerz“ der habsburgischen Polizei

Der Schmerz der habsburgischen Polizei ist in der letzten Zeit sehr unruhig. Der Schmerz der habsburgischen Polizei ist in der letzten Zeit sehr unruhig.

Die Neben und Beschläge des Leipziger Parteitag

Die Neben und Beschläge des Leipziger Parteitag sind in der letzten Zeit sehr unruhig. Die Neben und Beschläge des Leipziger Parteitag sind in der letzten Zeit sehr unruhig.

Wiedereintritt der Deutschnationalen in die Regierung

Die Wiedereintritt der Deutschnationalen in die Regierung ist in der letzten Zeit sehr unruhig. Die Wiedereintritt der Deutschnationalen in die Regierung ist in der letzten Zeit sehr unruhig.

Die Mitbestimmung der Staatsbürgerrechte

Die Mitbestimmung der Staatsbürgerrechte ist in der letzten Zeit sehr unruhig. Die Mitbestimmung der Staatsbürgerrechte ist in der letzten Zeit sehr unruhig.

Fragen vor Unterzeichnerfrage

Die Fragen vor Unterzeichnerfrage sind in der letzten Zeit sehr unruhig. Die Fragen vor Unterzeichnerfrage sind in der letzten Zeit sehr unruhig.

Deutsche Denkschrift.

Die Deutsche Denkschrift ist in der letzten Zeit sehr unruhig. Die Deutsche Denkschrift ist in der letzten Zeit sehr unruhig.

Was Poincaré erklären wird.

Was Poincaré erklären wird ist in der letzten Zeit sehr unruhig. Was Poincaré erklären wird ist in der letzten Zeit sehr unruhig.

Die Wirkung der Besitzsteuern.

Die Wirkung der Besitzsteuern ist in der letzten Zeit sehr unruhig. Die Wirkung der Besitzsteuern ist in der letzten Zeit sehr unruhig.

Die Arbeiten der deutschen Reichsministerien zur Aufstellung der von der Reparationskommission geforderten Denkschrift sind in vollem Gange.

Die Arbeiten der deutschen Reichsministerien zur Aufstellung der von der Reparationskommission geforderten Denkschrift sind in vollem Gange. Die Arbeiten der deutschen Reichsministerien zur Aufstellung der von der Reparationskommission geforderten Denkschrift sind in vollem Gange.

Paris, 19. Januar. (Gazette.)

Paris, 19. Januar. (Gazette.) Die ministerielle Erklärung, die Poincaré heute normiert dem Ministerrat zur Genehmigung vorlegen wird, umfasst zwei Teile. Der erste bezieht sich auf die inneren, der andere auf die Außenpolitik.

Die Aufgabe aller, welche durch streben, die Republik lebens- und entwicklungsfähig zu erhalten.

Die Aufgabe aller, welche durch streben, die Republik lebens- und entwicklungsfähig zu erhalten, muss danach, inwieweit die Regierungsbildung in Betracht kommt, darauf gerichtet sein, für das Aufkommen einer möglichst den Anforderungen der Republik entsprechenden Regierung zu sorgen.

Englands Reparationsplan.

Englands Reparationsplan ist in der letzten Zeit sehr unruhig. Englands Reparationsplan ist in der letzten Zeit sehr unruhig.

Die Lebenslage der Regierungsgewalt in Island.

Die Lebenslage der Regierungsgewalt in Island ist in der letzten Zeit sehr unruhig. Die Lebenslage der Regierungsgewalt in Island ist in der letzten Zeit sehr unruhig.

Was dabei herauskommt, wenn die Sozialdemokratie es ablehnt, an solcher Koalition teilzunehmen.

Was dabei herauskommt, wenn die Sozialdemokratie es ablehnt, an solcher Koalition teilzunehmen, haben wir in der Periode vom Juni 1920 bis Mai 1921 erlebt.

Blattkraft.

Steuerkraft der Großagrarien.

Für die Bewertung der Wirtschaftsmittel werden bei den Arbeitern, Angestellten und Beamten jede Art Verluste, indem der volle wertvolle Lohn oder das volle Gehalt, abgezogen von dem gesetzlich zulässigen Abzug. Durch den schmerzhaften Lohnabzug zur Steuer herangezogen wird. Bei den selbständigen Handwerkern und Gewerbetreibenden wird als Einkommen ein Betrag zum Jahresanfang in Höhe von 10-15 Prozent herangezogen. Der Handwerker und Gewerbetreibende ist durch diese Art der Einkommensfeststellung gegenüber dem Lohn- und Gehaltsempfänger im Vorteil. Doch viel größer sind aber die Einkommens- und Steuererlöse, die der Landwirt erzielt, und zwar umso mehr, je größer die von ihm bewirtschaftete Fläche ist. Wie wir erfahren, hat der Kreiswirtschaftsverband Lauban in Nieder-Schlesien im Einkommen mit dem Finanzamt Lauban unter Leitung des Regierungsrates W. W. in d. e., Einkommenssätze pro Morgen Grund und Boden aufgestellt, gemäß dem Morgenzahl der Wirtschaften und Landwirte. Es soll auf Grund dieser Aufstellung berechnet werden von Wirtschaften die 20 Morgen 375,00 - 450,00 Mark Einkommen pro Morgen

50	300,00 - 375,00
100	225,00 - 300,00
150	150,00 - 225,00
200	100,00 - 150,00
300	75,00 - 100,00
400	50,00 - 75,00
500	37,50 - 50,00
600	25,00 - 37,50
700	12,50 - 25,00
800	7,50 - 12,50
900	5,00 - 7,50
1000	2,50 - 5,00

So schätzen die Agrarier den Ertrag ihres Landes ein, wenn es gilt, Steuern zu zahlen. Der kleine Wirtschaftsbefitzer kann blühen, jeden Morgen Grund seines Hofes soll er mit 375-450 Mark oder mit 300-375 Mark Einkommen angerechnet bekommen und verlieren, während der Großagrarien mit 1000 und mehr Morgen Land nur 50-100 Mark Einkommen aus jedem Morgen Land verlieren soll. Der Großagrarien dichtet sich also einen 4/7-7/8 mal niedrigeren Ertrag an, als für den kleinen Landwirt berechnet wird. Beim Siedeln geht es anders, da wurde von den Großagrarien häufig nachgewiesen veräußert, daß nur die Großgrundbesitzer ertragfähig wirtschaften. Durch diese Begründung sollte möglichst verhindert werden, Land an den Kleinrentner abzugeben. Durch die Art des Wertesetzungs in einer Kreisgrenzenaufhebung für den Steuerbesitz Selbstenbes. Lauban wurde erreicht, daß sich die Mehrheit entschied, für ein Einkommen bei Wirtschaften mit 20 Morgen und mehr auf 150 Mark pro Morgen in Zone 1 und auf 130 Mark pro Morgen in Zone 3 zu bemessen. Damit wurde die große Ungerechtigkeit gegenüber den kleinen Landwirten wenigstens etwas beseitigt.

Die kleinen und mittleren Landwirte können aus den vorstehenden Tatsachen erkennen, wie der Großgrundbesitzer die "Belastung" ist und vertritt, die von den kleineren Besitzern zu tragen und sie auf die kleinen Wirtschaftsbefitzer abzugeben.

Der Dollar steigt.

Die Aufwärtsbewegung des Dollarsfußes letzte Woche am Mittwoch, 17. Dezember, erreichte in Berlin höchste einen Aus von 192-194. Am 10. Dezember kauft man 100 Dollar 189,25, London 800, Holland 6820. Die Spekulation weist darauf hin, daß die Geldmarktlage sich im Monat für 93 Milliarden Goldmark Reparationsbeiträge zu beschaffen. Im Anbetracht der Passivität unserer Zahlungsbilanzen müssen demnach monatlich ungefähr für 4 Milliarden Papiermark ausländische Zahlungsmittel eingeführt werden.

Deutschlands Getreideernte 1921.

Wie die "WZ" an unterrichteter Stelle erfahren, beläuft sich Deutschlands Getreideernte im Jahre 1921 an Roggen und Weizen auf 9 939 647 Tonnen an Getreide "1928 995" zusammen 11 878 642 Tonnen. Davon sind durch das Unwettererfahren 2 600 000 Tonnen erntet, was im Vergleich ausmacht; eingegangen sind allerdings bisher aus dem Auslandserfahren nur 1 800 000 Tonnen, was 72 Proz. ausmacht. Die deutsche Erzeugung an Getreide im Jahre 1921 6 004 985 Tonnen, an Kartoffeln 26 151 380 Tonnen.

Genossenschaftliches.

Genossenschaftliche Tagungen 1922.

Der 19. deutsche Konjunkturgenossenschaftstag findet am 18. bis 22. Juni 1922 in Eisenach in Thüringen statt. Mit dem Konjunkturgenossenschaftstag ist vorzugehen am 18. und 19. Juni eine Versammlung des Generalrats verbunden. Dieser der mit dem Genossenschaftstag verbundenen Versammlung des Vorstandes, des Ausschusses und des Generalrats soll eine solche Versammlung Ende April an einem noch näher zu bestimmenden Ort Mitteldeutschlands stattfinden. Die Verbandstage der zehn Kreisverbände des Zentralverbandes deutscher Konjunkturgenossen werden in der Zeit zwischen dem 6. und 26. Mai in Bad Sulza, Siedlitz, Gerda, Göttingen, Delitzsch, München, Bausen, Götting, Eisenberg und Karlsruhe abgehalten werden.

Aus aller Welt.

Komplexierter Selbstmord. Ein eigenartiger Selbstmord bedrückte die Dichterin der "Kunstblätter" in Siegen. Dort fand man an der Rheinstraße einen unbekannteren, älteren Mann an einem Tage erkrankt mit dem Kopf nach unten tot auf. Er hatte sich aus noch zwei schwere Panteln um die Brust gebunden. In der rechten Hand hielt er eine Zeitung, die von einem Selbstmord berichtete. Der Mann hat sich nach den Feststellungen ohne Zweifel selbst das Leben genommen. Er

hat sich mit den Händen befreit, um auf alle Fälle im Wasser zu ertrinken, wenn er nicht selbst ertrinken sollte. Einem Schiffsarzt wurde die Leiche übergeben, die am 18. Dezember in Siegen im Rhein bei Siegen ab. Dort wohnte der Schiffserbauer W. an der Leier 39 Jahre alten Ehefrau Auguste und ihrem 13jährigen Sohn. Weniger war sehr glücklich auf seine Frau. Als diese von einem Auszug seiner Wohnung nach außen trat zurückkam, machte er ihr Vorwürfe. Es kam zu einem Wortwechsel, in dessen Verlauf Weniger ein Messer ergriß und es seiner Frau in die Brust stieß. Als er sah, was er angefangen hatte, schaffte er keine Frau nach dem Krankenhaus. Da das Messer die Lunge durchbohrt hatte, war eine Rettung nicht mehr möglich und Frau Weniger verstarb nach zwei Stunden. Weniger wurde verhaftet.

Aus dem Gefängnis entwichen. Aus Dresden wird uns gemeldet, daß der Flüchtling Hugo Gerlach, aus dem Untersuchungsgefängnis am Mönchberg Platz, und zwar aus einer doppelt gesicherten Zelle entwichen. Die Unkosten eines erstgroßen Aufsuchens. Der Verbrecher ist nur mit einem Hund begleitet entkommen. Wegen Totschlags und schweren Diebstahls im "Häsel" wurde Gerlach nur zu einer Zuchthausstrafe von 14 Jahren und einem Monat verurteilt worden.

Briefkasten der Redaktion.

Handwerkerleiter, Göttingen. Auf Ihre Tätigkeit als selbständiger Handwerker kann auf die nachvollziehbare Tätigkeit der Prüfungskommission. Eventuell kann die Handwerkerkammer dispensieren. Wenn Sie sich an diese, wenn die Prüfungskommission keine Entscheidung fällt.

Hannover. Der Arbeitgeber ist nicht verpflichtet den Lohnausfall zu ersetzen, der durch Zuspätkommen, gleich aus welcher Ursache, entsteht. Die Entschädigungspflicht wird geregelt durch die Bestimmungen im Bürgerlichen Gesetzbuch in dem Abschnitt "Allgemeines Verbotsgesetz" und durch bestimmte Bestimmungen der "Arbeitsverordnungen".

F. S. S. Das Fährdasein und zur Arbeitsfähigkeit ist beim Abzug der Werbungskosten vom Lohn schon einbezogen. Um eine weitere Ermäßigung zu erlangen, die infolge des doppelten Haushaltes berechtigt ist, wenden Sie sich mit einem entsprechenden Antrag an das zuständige Finanzamt.

Aus dem Geldmarkt.

Geldmarkt und Maggi's Wäsche. In diese teuren Suppenlöffel kauft man gute Suppenlöffel, Löffel alle unter Selbige der üblichen Suppenlöffel aus, leicht die Straße durch und häufig bei den Wäschern nach Maggi's Wäsche. Veranlassung für letzteren Artikel, Stoff und Produktion: N. D. H. Schulz, für Lokales Gemeindeförderliches und Genossenschaftliches: Paul T. u. M. L., für Provinziales und Allgemeines: i. D. Paul T. u. M. L., für Anzeigen und Verlag: Wilhelm Bergig, sämtlich in Halle.

MAGGI'S Würze

in großen Originalflaschen Nr. 6 besonders vorteilhaft. Man füllt daraus das kleine Maggi-Fläschchen selbst nach und hat ausser Geldersparnis noch die Garantie der Echtheit.

Achtung auf unverschämten Plombenverschluss



Ämliche Bekanntmachungen.

Verordnung,

betreffend Einlieferung der für die Zeit vom 1. April bis zum 31. Dezember 1921 verbrauchten Steuerkarten und Markenblätter.

Auf Grund des § 444 Abs. 3 der Einkommensteuerverordnung vom 13. Dezember 1921 (Reichsgesetzbl. S. 19.) wird folgendes bestimmt:

§ 1
Jeder Arbeitnehmer ist verpflichtet, innerhalb des Monats Januar 1922 seine Steuerkarte und sein Markenblätter, die für den in der Zeit vom 1. April bis zum 31. Dezember 1921 bezogenen Arbeitslohn zum Einkommen und Einkommen von Steuermarken verwendet worden sind, bei der zuständigen Steuerbehörde (d. h. in Halle die städtische Steuerbehörde, Rathausstr. 1.) zu übergeben oder zu überreichen. An Stelle des Arbeitnehmers kann der Arbeitgeber die Einlieferung der Steuerkarte oder Markenblätter besorgen. Die Einlieferung kann gemäß § 202 des Einkommensteuerverordnungs erzwungen werden.

§ 2
Auf die Verpflichtung nach § 1 hat das Finanzamt durch öffentliche Bekanntmachung, der Arbeitgeber durch Mitteilung in den Zeitungen und Geschäftsblättern hinzuwirken.

§ 3
Arbeitnehmer, deren Steuerkarte oder Markenblätter nicht eingeleitet sind, werden für das Rechnungsjahr 1921 als Einkommenssteuer veranlagt.

§ 4
Die eingeleiteten, für die Zeit vom 1. April bis zum 31. Dezember 1921 verbrauchten Steuerkarte und Markenblätter sind für das Rechnungsjahr 1921 zu entgeltlichen Einkommenssteuer anzurechnen.

§ 5
Für die Zeit bis zum 31. März 1922 können die Einkommenssteuerkarten auf die Einkommenssteuerjahresrechnung der Jahre 1920 gemäß § 48 des Einkommenssteuerverordnungs nach weislich an Zahlung Stelle hingeben werden.

§ 6
Über den Restbetrag der eingeleiteten Steuermarken kann Mitteilung zu stellen.

Berlin, den 21. Dezember 1921.

Der Reichsminister der Finanzen,
In Vertretung: Dr. P.

Schiffamt: Finanzamt Halle-Stadt.

Kaufgeschäfte

Ich kaufe
getragene und neue
Carderobe
Wäsche aller Art
Minut-Beleuchtung
zu neuen, billigen
Preisen.
P. H. Müller,
Rathausstr. 17, Hof 1.

Alle Sorten Felle

Häute, Wölfe, Haare
kaufen zu höchsten
Zugpreisen
Gebr. Daugowitz
Fischerplatz 2.

Vermischtes

Gummi
-Waren, Spiel-Apparate,
Freundschuppen,
Spritzen-u. Spülmitel.
C. Klappenbach,
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 11.

Billigste Bezugsquelle
von
Matratzen
Stühle mit Decken und
Deckenlagern.
Pr. Warenvermittlung
auf Bestellung, pr. hiesiges
Hof- und Versand-
antrieb.
Warenvermittlung,
C. Klappenbach,
m. pr. Best.-u. Verbr.
Pilsch- u. Stoff-Sale
Club-Sale u. Seeseil.
E. M. Maas,
Halle-Stadtstr. 1,
Telefon 3521.

Die letzten Tage
unserer
bringen Ihnen enorme Vorteile!!
Einheitspreise für alle auf
Extrakt ausgelegten - bestehende:
Stein-Krause Stück 5,00
Umlegekrug - Stück 6,00
Panzerkuchen Stück 12,00
Stein-Krause, blau-weiß Stück 100
Manschetten blau-weiß Paar 10,00
Krawatten auf Bügel 3,50 2,00
Normalwäsche, Rosenränder,
Krawatten ganz besonders billig!
Dauerwäsche-Vertrieb N. Ver. in Z.

zum Heizen und Kochen.
Valent-Brüderchen,
Spar-Kocher.
Christian Gasier
Gr. Klausstr. 24, Tel. 6135.

Für Händler und Wiederverkäufer
offen ist
Ohrenschützer
billig
Freund & Müller, Großhandlung,
Reipzigerstr. 54 am Radeplatz.

Wadstuhrestre
Wachstuche
von Gode
Linoleum
für Küche
in großer Auswahl
H. G. Nebel Nachf.
Gr. Ulrichstr. 5.

Anna Theuring

Gr Wallstr. 42
Telefon 4263

kauft ständig

alle Abfälle in Lumpen, Papier, Bucher
und Zeitung, Knochen, Felle, alle Sorten
Metalle zu stets höheren Preisen
wie Konkurrenz.

Kostenlose Abholungen.

Bei Einkäufen
bitten wir unsere Parteilassen
und Leser sich auf die Inserate in der
Volksstimme zu beziehen.

Dampf-Waschanstalt Halloria
Marienstraße 2
2 Minuten v. Bahnhof entfernt.
Telefon 592.
Spezialität: Herren-Stärke-Wäsche,
Fam. - Roll- u. Nachwäsche u. Gew. u. S. B. C.

Bekanntmachung.

Die Wände unter den Pfeilern des Händlers Gebäudes
St. A. Berg 15, ist entgegen der angeordneten Sperrung
wiederhergestellt worden.
Halle, den 11. Januar 1921.
Die Vollstreckungsverwaltung.

Auf Kredit

verkaufen wir trotz
unserer billigen
Preise
Herrn-Unter Damen-Mäntel
Herrn-Anzüge Kleider, Blusen, Röcke
Manufakturwaren, Kleiderstoffe
Wir können noch billig verkaufen. Benutzen Sie die
Geelegentlich!

Carl Klingler 11
Leipzig, Strasse
aus 1 Treppe
Hauptstr. 11
Halle

Kein Laden
nur erste Klasse.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17062977519220119-19/fragment/page=0003





Erstaufführung! des gewaltigen Filmwerkes **Erstaufführung!**

JUDAS



Alte Promenade 11a

Fernruf 5738

Ab morgen Freitag

9 Riesen-Akte!

Ein Drama von Aufruhr und Untergang in 5 Akten

Rom! — Kaiser Tiberius ist unumschränkter Machthaber über das ungeheure Weltreich; aber in seinem Palast ist er der Sklave seiner Geliebten, der eigenwilligen Claudia. Spielerisch setzt sie ihm den Fuss auf den Nacken —, so sieht sie Pontius Pilatus, der gekommen ist, dem Kaiser seine letzten Siege zu melden. So spielen Macht, aber auch, Sinnlichkeit, Wollust, Willkür die grosse Rolle.

Vorführung Sonntags: 3.00 4.30 7.00 9.10 Uhr.

Vorführung Wochentags: 4.50 7.00 9.10 Uhr.

„Ein Ausflug in die Seligkeit“, Eine lustige Pensionsgeschichte in 4 Akten.

Beginn: Sonntags 3 Uhr — Wochentags 4 Uhr.



Das Panzergeschoss — Brass Bullet

V. Teil: Des Leidens kein Ende. VI. Teil: An der Schwelle des Todes.

Jeder Teil 6 Akte — zusammen 12 Akte.

Ende des grossen anerkannten Epsodenfilms.

Leipzigerstrasse 88

Fernruf 1225

Ab morgen Freitag

12 Akte 12

Die beiden letzten Teile stellen alles bisher Gesehene in den Schatten!

U. A. Weltfahrt zwischen Renn-Auto und Sonderzug — Zusammenstoss zweier Eisenbahnzüge — Nervenregender Kampf zwischen Flieger und Abwehrgeschützen. — Rettung im Fallschirm.

Vorführung Sonntags: 3.00 4.50 6.40 8.30 Uhr.

Vorführung Wochentags: 4.00 6.10 8.20 Uhr.

Letzte Vorstellung Sonntags 8.30 Uhr.

Walhalla Lichtspiel-Theater

Vom 20. bis 26. Januar 1922:



Mit Büchse u. Lasso!

Riesen-Sensations-Film

in 6 Episoden, 34 Akte.

In der Hauptrolle:

EDDIE POLO

Amerikas grösster Cowboy- und Sensations-Darsteller.

IV. Episode:

Das Antlitz des Todes!

6 überwältigende Akte.

Vorführung: 4.00, 6.40, 9.30 Uhr.

Ferner:

Die Grossmächte des Lebens!

Ergreifendes Drama in 5 Akten.

In der Hauptrolle der beliebte Schauspieler

OLAF FÖNSS.

Vorführung: 5.25, 8.10 Uhr.

Als Einlage:

Jack und sein Botenhund!

Köstliche Burleske in 1 Akt.

Vorführung: 5.55, 7.30 Uhr.

Stadt-Theater

Freitag, den 20. Jan. 22

Anf. 7¹⁵, Ed 10¹⁵ Uhr

Die beiden Nachgelassenen

Operette von

Willy Bredschneider.

Sonabend

La Traviata

Thalia-Theater

Sonntag, d. 22. Jan. 22

abends 7¹⁵ Uhr

College Grampton

Komödie

v. Gerhart Hauptmann

Kaffisches

Operetten-Theater

(Fernruf 6183)

Donnerstag, d. 19. Jan.

abds. 7¹⁵ Uhr

Zum 1. Male:

Der

Vatter aus Dingsda

Operette in 3 Akten v.

H. Haller u. Ridesmus.

Musik v. Eduard Könnike

Sonntag, d. 22. Januar

nachmittags 3 Uhr

Die Gelbsa

(Uneingeschränkte Abend-

besetzung!) (kl. Preise)

Vorverkauf von

1/2 10-1 Uhr und ab

5 Uhr nachm.

Sonntags ab 1/2 10 Uhr.

Einzig

Keil - Sologelle

stark radiumhaltig

Solbad Fürstental

Robert-Franz-Str. 10.

Telephon 2640.

Licht-Spiele

Gr. Ulrichstr. 51

Fernruf 4681

Ab morgen Freitag!

Erstaufführung! **Der enorme Erfolg** Nur für Erwachsene!

den bekannteren der 1. und 2. Teil dieses Sitten-Films mit seiner erschütternden Tragik hat, wird wiederum

das Tagesgespräch von Halle

Worte sind überflüssig, der Name

Die Geheimnisse von Berlin-?

III. Teil. Berlin-Moabit III. Teil. Hinter Gitterfenstern

genügt! Hierzu kommt der Name der Hauptdarstellerin

BERLIN „Edu Eva“

Die Ehe der blonden Else MOABIT Hinter Gitterfenstern.

Stilleste Stimmungsbilder aus den Strafanstalten der Grossstadtbrecher. Dieser Teil zeigt uns die lichtscheuen Elemente bei ihrer Arbeit, ihre Dingfestmachung und Aburteilung.

Alles Original-Aufnahmen.

Ferner:

„Die preisgekrönte Spielratte.“

3 lustige Akte mit Erika Glässner.

Jewellige Vorstellung: 4.00 6.15 u. 8.30.

Brot-erzeug- und Rotillonartikel

Reinmengen, Kuchen, sowie alle Gebäckartikel, deren Herstellung, auch von, Zerkleinern, Einrichten, und Gebäckbrot, Gebäckwaren, sowie auch, beliebige Preise, einrichtet

Paul Lange, Merseburger Strasse 108 neben Operentheaterstr. Seite 104 3477.

Schreibwaren, Ansichtskarten, Künstlerkarten, Naumburger Volksbuchhandlung, Markt 10, Buchhandlung Volkshilfs-Halle.

Lebensmittel

kauft jeder in anerkannt besten Qualitäten stets preiswert und gut bei

Otto Bornschein

G. m. b. H. Halle, Mittelstraße 21.

Genossenschaftsschneefabrik Weißentels

Der organisierten Schneefabrikant von Halle und Umgebung zur Kenntnis, daß wir in der Gerberfeldstraße 14, Schneefabrik, eine Filiale eröffnet haben. Zum Verkauf kommen Schneefabrik in beliebiger guter Qualität. Wir bitten um gütige Berücksichtigung.

B.B. Behr's Bunte Bühne.

Vornehme Künstlerpa'ele. Der vollständig neue hervorragende Spezialitäten-Spielplan! Das Beste vom Besten!

Parteiversammlungen besuchen.

Am heutigen Donnerstag finden bei Emmer, Eichen dorffstr., Wilsdorf, Karlsruh, Streicher, Kl. Ulrichstr. Sautheiß, Merseburgerstr. Parteiversammlungen statt

Freitag, Freitag, den 20. Januar, abends 8 Uhr. Parteiversammlung in Wilsdorfs Gesellschaftshaus, Karlsruhe.
Freitag, Freitag, abends 8 Uhr. Parteiversammlung in Eichen dorffstr., Wilsdorf, Karlsruhe.

Halle und Gaullreiseorte.

Antifaschistische Kundgebung bei der 'Reichsgründungsfeier' der jüdischen Universität.

Als Erfolg für die künftige weglassende Kaisergeburtstagsfeier findet an der Universität fortan am 18. Januar eine Reichsgründungsfeier statt, weil - wie der Rektor für in seiner Rede u. a. ausdrückte - der Geburtstag, 'Seiner Majestät des Kaisers und Königs' künftig nicht mehr gefeiert wird. Zu dieser Reichsgründungsfeier waren die Vertreter der studentischen Verbindungen 'in Wiesbaden' erschienen. In langem bunten Zuge kamen sie wie in der wilhelmilichen Zeit - nur zu Fuß - dahergewogen; den Schluss bildeten - verjert von den 'arischen' Studenten - die drei Vertreter der jüdischen Verbindung im Wagen. Am Hauptportal der Universität angelangt, drängte sich plötzlich, massenhaft auf, ein Häuflein nationalsozialistischer Studenten zwischen die 'arischen' und die jüdischen Vertreter und brachten deren Wagen zum Halten. Da die jüdischen Anwesenden als Angehörige der Universität das gleiche Recht für sich in Anspruch nahmen, an der Feier teilzunehmen, griffen die nationalsozialistischen Kadaverbrüder zu ihren Speerhäfen und ließen damit auf die Köpfe der Jüden ein und amagan so den Wagen der jüdischen Studenten zur Umkehr. Außer einer großen Menge von Zuschauern haben auch zwei berittene Schutzeinheiten den Vorzug von Anfang an zugehört, ohne daß sie gegen die nationalsozialistischen Ruhestörer eingriffen.

Viele Akademiker lassen einst 'Führer des Volkes' werden. Wir denken für solche 'Führer'.

Die Halleschen Kommunisten über ihre Partei. Keine Krise, aber Aussicht.

Die Halleschen Kommunisten nahmen am Dienstag wieder einmal Stellung zur Lage ihrer Partei. Es war innerhalb kurzer Zeit das zweite oder dritte Mal. Damit die Stellungnahme nicht zu schwer fiel, hatte man sich den 1. Vorsitzenden der Partei, Wied aus Berlin geholt. Das Unbehagliche in der Lage der Kommunistischen Partei hat dieser wohl seinen Willen sehr schon ausgesprochen, wenn man nach dem Bericht im Klassenrat seine ersten und letzten Worte in dieser Versammlung miteinander vergleicht. Der Anfang lautet:

In letzter Zeit wird viel von einer Krise in unserer Partei im Lager unserer Gegner geschrieben. Wir haben uns bemüht, in den Mitgliederkreisen festzustellen, ob tatsächlich von einer Krise gesprochen werden kann. Dabei haben wir aber das Ergebnis zu verzeichnen, daß noch überall, mit Ausnahme von ganz vereinzelten Genossen, die Parteigenossen auf dem Boden der Geschlossenheit des Parteitagung stehen, so daß von einer Krise in der Partei nicht die Rede sein kann.

Das Ende des Berichtes sieht so aus: Nach einem Schlußwort des Genossen Wied, in dem er alle Gründe der Gegner des Ausschusses niedrigelegte und noch einmal die Notwendigkeit des Ausschusses betonte, weil die Partei nur gelinde im Föhne, wenn sie die Franken Kämpfe durchläuft, wurde über die Entscheidung abgestimmt. Der erste Antrag wurde einstimmig angenommen und der zweite mit allen gegen vier Stimmen.

Zum besseren Verständnis, daß wirklich keine Krise in der K. P. D. ist (übrigens macht eigentlich jeder trante Körper eine Krise durch), legen wir auch noch die angemessene Resolution hierher. Sie lautet:

Die erweiterte Funktionärskonferenz des Ortsvereins Halle heißt alle Maßnahmen der Zentrale gegen die Anhänger der K. P. G. in der Partei gut. Sie erachtet, daß der Zentralkomitee die notwendigen Maßnahmen trifft, um die Partei geschlossen und einheitslich zu gestalten.

Sie fordert die Vertreter des Bezirks Halle-Merseburg im Zentralausschuß auf, für den Ausschuß der Unterzeichner des vorstehenden Beschlusses aus der Partei zu wirken.

Herrnvolles Gut. In der Zeit vom 1. bis 31. Dezember 1921 sind die nachstehend aufgeführten Gegenstände in den Wagen der südlichen Straßenbahn gefunden worden:

- 6 Spazierstöcke, 4 Regenärmel, 7 Paar Handschuhe, 8 einzelne Handschuhe, 3 Hüter, 1 Arbeitshüte, 1 Kopfschirm, 1 Mantelgürtel, 1 Handtuch, 1 Wafdeltuch, 9 Frühlingsstiefeln, 1 Manteltopf, 1 Wafdeltuch, 1 Handtuch, 9 Schlüssel, 9 Portemonnaies, 1 Klemmer, 2 Kuffeln, 1 Mapp, 1 Schlüsselbund, 1 Taschenrechner, 1 Kettenschlüssel, 2 Paar Einlegesohlen, 1 Photographie, 1 Leinwand mit Reize, 1 Uhrkette, 1 Schlüssel, 1 Brett, 1 Haarpeiniger, 1 Kettenschlüssel, 1 Wafdeltuch, 1 Mantelgürtel, 1 Sack, 1 Feder, 1 silberner Anhänger, verschiedene Geldstücke.

Die Empfangsberechtigten werden unter Hinweis auf § 980 Abs. 3 BGB, ersucht, ihre Rechte in unserem Fundbüro, Berliner Straße 1, innerhalb einer Frist von 3 Monaten, vom heutigen Tage an, geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist werden die Fundstücke öffentlich versteigert. Der Zeitpunkt der Versteigerung wird leinerzeit bekannt gegeben.

Stierlet die Steuerarten ab. Wir verweisen auf die Bekanntmachung des Finanzamtes Halle im Intendanten für die heutigen Volksstimme, monad jeder Arbeitsnehmer verpflichtet ist, seine Steuerarten des Jahres 1921 auf der südlichen Steuerkasse abzuführen. Wer sie nicht abgibt, wird nochmals zur Einkommensteuer veranlagt. Die Abführung kann auch der Arbeitgeber übernehmen.

Spargasse der Stadt Halle. Vom 1. Dezember bis 31. Dezember d. J. gilt die Liste der Verleiher wie folgt: Bestand der Einlagen am 30. November d. J. 105 175 606,32 Mark gegen 107 612 888,32 Mark im Vorjahre. Einzahlungen vom 1. bis 31. Dezember 51 188 463,55 Mark gegen 44 893 882,96 Mark im Vorjahre. Zusammen 156 364 109,17 Mark gegen 122 246 788,88 Mark im Vorjahre. Rückzahlungen vom 1. bis 31. Dezember 40 133 686,64 Mark gegen 33 243 133,95 Mark im Vorjahre. Bestand zum 31. Dezember d. J. 116 230 422,53 Mark gegen 109 003 648,83 Mark im Vorjahre.

600 Millionen Reichsmark für die Gemeinden. Zur Entschädigung der Gemeinden für den Verlust des Arbeitsvertrages hat das Reichsfinanzministerium für das Rechnungsjahr 1921 den Betrag von 600 Millionen Mark einstellt. Ueber die Verteilung dieser Summe auf die einzelnen Länder können die Verhandlungen, vorzuzugsweise mit es zu einer Vereinbarung zwischen den Reich und den Ländern kommen.

Die Schulischen Schulausschüsse. Nach Promenade 13, ist neuerdings eine Liste der Schulen veröffentlicht worden, welche die einzelnen Schulen hinsichtlich der Abrechnungen entnehmen können, wie sie im Unterricht verwertet werden. Die Benutzung der Liste ist den halleschen Schulen umsonst zu empfehlen, da keine Gebühren erhoben sind. Mehrere Schulen machten von dieser Verfügung bereits ausgiebig Gebrauch. Gleichmäßig sei auch hier von neuen darauf hingewiesen, daß den Schulleitern der Besuch der heimatabhängigen Abteilung des Museums überaus lobenswert ist in den Vormittagsstunden freistellt; es bedarf nur einer vorherigen Anmeldung bei der Museumsleitung. Die Räume sind sehr schön regelmäßig unentgeltlich für jeden von 4-6 Uhr geöffnet. Die nächste Führung durch die Sammlungen findet Mittwoch, den 18. Januar, abends von 8-9 Uhr statt.

Von der Strafe. Am 18. Januar gegen 9 1/2 Uhr abends wurde in einem Zigarrenlokal in der Geißstraße eine Schaufensterhehlerin verhaftet und aus dem Schaufenster Zigaretten und Zigarren im Werte von etwa 100 M. entnommen. Die Täter sind unerkannt entkommen. Am 18. Januar, vormittags erlitt auf dem Marktplatz eine Frau einen Krampfanfall. Sie wurde nach der Roten-Turm-Wache gebracht und, nachdem sie sich erholt hatte, ihrer Wohnung zugeführt.

Am 18. Januar gegen 11 1/2 Uhr vorm. fiel in der Reilstraße ein Gefährtswagen mit einem Straßenbahnenwagen zusammen, wobei letzterer leicht beschädigt wurde. Personen wurden nicht verletzt.

Adematische Arbeitsgemeinschaft für Jugendpflege. Am Montag, den 23. Januar, abends 8 Uhr, findet im Saale der Bäckerei zur Linde die erste Zusammenkunft der 'Adematischen Arbeitsgemeinschaft für Jugendpflege und Jugendbewegung' statt. Das Thema des Abends lautet: Die jetzige Not der Jugendlichen. Die von Bezirksjugendpfleger Oberlehrer Hempfing dirigierten vier Vorleser werden beehren. Die Wichtigkeit des Themas wird wohl viele Zuhörer veranlassen. Im zweiten Teil des Abends werden Vorträge gehalten und Volkslieder gesungen und eingeübt. Diejenigen, die sich an diesem Abend beteiligen wollen, werden gebeten, sich beim Jugendarbeiter der Halleschen Studentenschaft, Alte Promenade 2, zu melden. Die

Arbeitsgemeinschaft ist durch die Anwesenheit und den Wunsch der Teilnehmer des Jugendlehrganges an der Vereinigten Friedrich-Universität Halle-Wittenberg vom 21. Oktober bis 5. November in Halle a. S. zustande gekommen.

Weisereinigung im Stadttheater. Um zahlreichen Wünschen der hiesigen Theaterbesucher entgegenzukommen, hat die Leitung des Stadttheaters die Ausgabe von sogenannten Zehnertarten eingeführt. Die Einführung ist geeignet, das vielfache Besuchen aller der Fortfall der früheren Abonnements-Sammlungen auszugleichen. Hatte der frühere Abonnent kein Theaterbesuch seine rechte Wohl hinsichtlich des Tages und des zur Aufzählung kommenden Wertes, so wählt sich der Abonnent der Zehnertarten nach Lust und Gelüste den Tag des Theaterbesuchs. Jeder der zehn Kartenstücke wird zu allen öffentlichen Tagelange-Aufführungen an der Halle gegen Eintrittskarten umgetauscht. Zehnertarten werden für den 1. Ring, Seidel und Sperren ausgegeben und zwar mit einer Weisereinigung von circa 25 Prozent, so daß beispielsweise ein Sechserstück für die Oper am 20. März nur 22 Mark kostet. Nur für Sechserstücke ist erlassen. Freilich und Sonntags ist eine Nachzahlung zu leisten, weil aber die Wünsche der Zehnertarten erlassener in Zahlung genommen werden. Die Karte, die auch für Angehörige gilt, behält ihre Gültigkeit bis zum Ende des laufenden Spieljahres (31. Juli 1922). Eine weitere Anhebung löst bedeutet für den Abonnent der Zehnertarten die Berechnung, Preise für alle angekauften Vorstellungen beliebig zeitig voraus bezahlen zu können, so daß ihm immer die Sicherheit besonders günstiger Plätze gesichert ist. Zehnertarten werden zu allen Verkaufsstellen an der Halle des Stadttheaters ausgegeben.

Zehnertarten im Stadttheater. Der Arbeitseinkommenszuschuß bekannt, daß umstände halber am Montag, den 23. Januar die Oper 'Hänsel und Gretel' nicht zur Aufführung gelangt, sondern die Oper 'Traviata' von Verdi. Die für 'Hänsel und Gretel' ausgegebenen Eintrittskarten gelten also für 'Traviata'. Umfänglich sind Samstag 2 Uhr. Karten für 'Traviata' zu 15, 11, 7 und 3 Mark sind noch im Arbeitseinkommenszuschuß zu haben.

Stadtoper. Heute, Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr gelangt die komische Oper 'Die neuerigsten Frauen' zur Aufführung. Freilich. Die beiden Nachspiele, Sonnabend 'La Traviata', Sonntag nachmittag Fremdenvorstellung bei halben Dorotheen, 'Schändel und Luise' (Una cosa rara), Sonntag abend 'Die neuerigsten Frauen', Montag 'Hänsel und Gretel'.

Der Vortrag über die Parteienarbeit, veranstaltet vom gemeinsamen Wanderverein Halle, findet nicht am 19., sondern am 26. d. M., 7 1/2 Uhr im Roten-Turm, großer Saal, statt. Jeder Mann ist herzlich willkommen. Mitglieder und auch zum ersten Male der Öffentlichkeit übergebene Film vorprechen reichen geistigen Gewinn.

Könner (S.). Generalversammlung der SPD. Am Sonntag fand die Generalversammlung des hiesigen Ortsvereins statt. Der Vorsitzende gab Gen. Schäfer. Aus den Ausführungen konnte man sehen, daß auch im vorliegenden Jahre eine Menge von Arbeit geleistet ist, er forderte die Genossen und Genossinnen, auch im neuen Jahr ihre ganze Kraft der Partei zur Verfügung zu stellen. Sodann gab Genosse Große den Kassenbericht, welcher grad nicht besonders gut abschlief; ein Einnahmen waren 551,31, an Ausgaben 572,72 Mk. zu verzeichnen. Ein zur Regelung der Kassenverhältnisse entwerfender Antrag wurde angenommen. Sodann folgten die Resolutions. Es wurden gewählt 1. Vor. Schäfer, 2. Vor. Gde. 1. Schrift. Sreißler, 2. Schrift. Seidler, Kass. Submann, Interfaktierer Dießel, 1. und 2. Beisitzer G. rafe und Werner, als Beisitzer G. rafe, Kommer und Grabe, als Sauerländer Seidler. Eine recht lebhafte Debatte entstand über unser Hauptverleschungs über kommunale Angelegenheiten. Nach Erledigung einzelner geschäftlicher Gaden wurde die sehr gut und reze verlaufene Bejammung von Vorstehenden mit einem tröstlichen Schlußwort beschlossen.

Die Wahlen zur Angelegenheitsprüfung im Saalfreis mit den Wahllokalen in Ammendorf und Cönnern ergaben folgendes Resultat: Abgegeben wurden 981 Stimmen. Von diesen erhielt der Kd. B. 114 Stimmen, G. d. K. 177 Stimmen, D. S. K. 35 Stimmen und die Fortschrittler 55 Stimmen. Da die beiden letzten Listen C und D verbunden waren, erhielten diese den dritten Vertriebenenmann. Die Verteilung der Mandate ergab für den G. d. K. den Kd. B. und D. S. K. je einen Vertriebenenmann für den G. d. K. 3. Vertriebenen, für den Kd. B. 2. Vertriebenen und für den D. S. K. 1. Vertriebenen. In Betracht der außerordentlich unglücklichen Lage der Wahllokale für die einzelnen Orte, ist das Ergebnis noch als annehmbar zu bezeichnen, aber es ist natürlich verständlich, daß ein großer Teil der wahlberechtigten Angehörigen nicht gewählt hat.

Am Freitag, den 20. Januar, 8 Uhr morgens beginnt unser grosser

Volksversorgungs-Verkauf.

Durch grosse Wareneingänge aus frühzeitigen günstigen Abschlüssen bringen wir Trotz Käuferansturmes in den letzten Monaten Trotz steigender Arbeitslöhne Trotz wesentlicher Erhöhung der Bahn- und Post-Tarife Trotz weiterer Teuerung der Rohstoffe In allen Abteilungen von geradezu überraschender Billigkeit.

Leopold Nussbaum Das führende Kauf- und Warenhaus Halles.

Unsere Schaufenster- und Innen-Auslagen geben ein kleines Bild von den Vorteilen, die wir an diesen Tagen bieten



